

## **Delegierte tagten**

### **Schützenfest des Bezirksverbandes**

#### **Vettweiß/Eggersheim/obe.**

Das **Schützenfest** des Bezirksverbandes Düren Ost, in dem 17 Schützenbruderschaften aus den Gemeinden Vettweiß und Nörvenich Mitglied sind, fand am Sonntag, 29. April, in Eggersheim statt. Ehrengast des Festes war Bundesgeschäftsführer Ralf Heinrichs, dem eine Erinnerungsplakette überreicht wurde. Auftakt des Programms war im Schützenhaus eine Messe, die von Präses Otto von Danwitz zelebriert wurde. Dem Gottesdienst folgte die Delegiertentagung, an der Vertreter aller dem Bezirksverband angehörigen Bruderschaften teilnahmen. Nach kurzem Grußwort von Bezirksbundesmeister Hallstein erhielten die Sieger vorangegangener Schießwettkämpfe aus der Hand von Bezirksschießmeister Peter Hallstein ihre Pokale.

**"König der Könige"** Zuerst wurde Hans Kopp, der Schützenkaiser der Bruderschaft aus Poll, mit einem Pokal geehrt. Er hatte den Schießwettkampf der ehemaligen Bezirkskönige gewonnen. Der Konrad Joist Pokal war am 11. März in Nörvenich ausgeschossen worden. 138 Schützen aus 12 Bruderschaften hatten sich um die Trophäe beworben. Sieger war am Ende die Mannschaft aus Nörvenich, die 117 Ringe schoss. Auf dem zweiten und dritten Platz lagen die Mannschaften aus Kelz und Vettweiß. Beste Einzelschützen des Wettkampfes waren Jens Hallstein (Nörvenich) und Roland Kranz (Kelz), die beide 30 Ringe schossen. Das Jugend Pokalschießen gewann mit 169 Ringen die Mannschaft aus St. Gereon Vettweiß, gefolgt von den Mannschaften aus Müddersheim (168 Ringe) und St. Sebastianus Nörvenich (157 Ringe). Zur Siegermannschaft gehörten Frank Falkenberg, Andreas Zurhelle, Tobias Havers und Helga Künzel. Bester Einzelschütze war Frank Falkenberg.

**Lebhafte Aussprache** Der Siegerehrung folgte eine lebhafte Aussprache der Delegierten. Bundesgeschäftsführer Heinrichs bat darum, alle Mitglieder einer Bruderschaft auch dem Verband zu melden. Der Bund zähle schätzungsweise rund 600.000 Schützen. Davon seien aber zurzeit nur 140.000 gemeldet. Für die nächsten drei Jahre sei der Mitgliedsbeitrag festgeschrieben worden. Danach müssten, was die Beitragshöhe angeht, neue Überlegungen angestellt werden. Eine Beitragserhöhung sei nicht vorgesehen. Die Finanzlage des Bundesverbandes sei derzeit solide. Der Delegiertentagung folgte der Frühschoppen. Musikalisch unterhalten wurden die Schützen und ihre Gäste vom Musikverein "Heimatecho" aus Steckenborn. Höhepunkt des Bezirksschützenfestes war am Nachmittag der imposante Festzug, an dem neben einigen Musikkapellen und Tambourkorps Abordnungen aller 17 Bruderschaften des Bezirksverbandes mit ihren Majestäten und Jugendabteilungen teilnahmen. Der Umzug war gleichzeitig auch Höhepunkt des 80. Gründungsfestes der Eggersheimer St. Anna Schützenbruderschaft. Das Fest ging bis zum frühen Abend weiter.